

SCHWEIN
GEHABT
(UND ZWAR SAUMÄSSIG)

**TOM
GATES**

Monster-
lieder

Katze!

SCHAU!

Neugierig

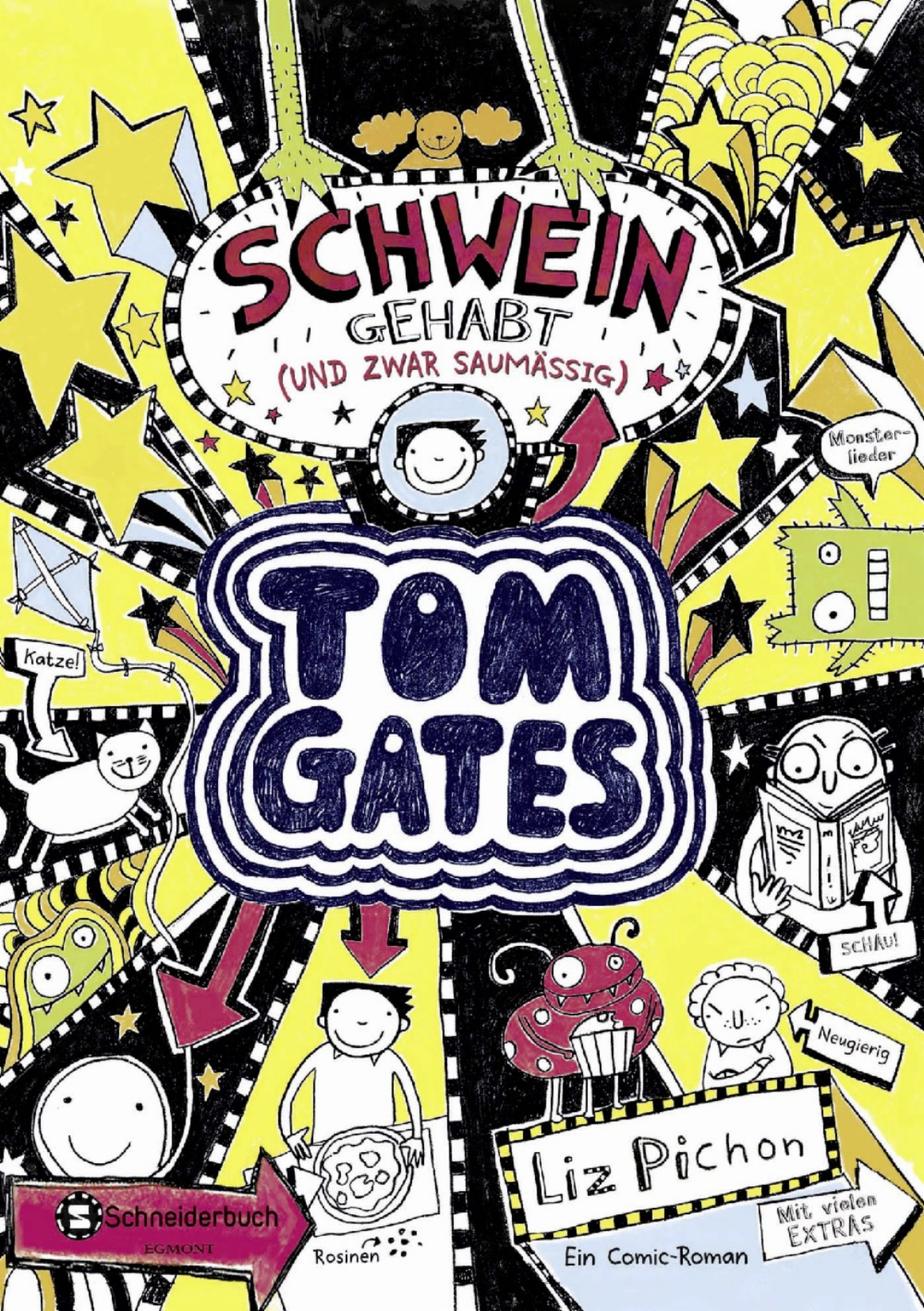
Liz Pichon

Mit vielen
EXTRAS

 Schneiderbuch
EGMONT

Rosinen

Ein Comic-Roman



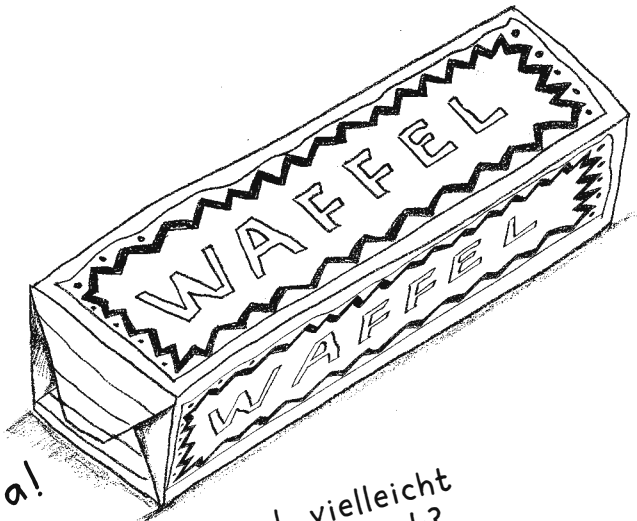




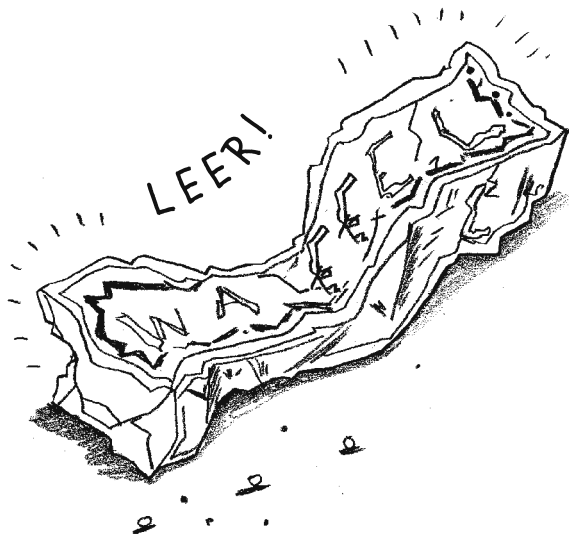
Ist diese
Packung echt
oder LEER?



Ha! Ha!



Rate mal, vielleicht
hast du ja Glück?



Mjam.



Aus dem Englischen
von Verena Kilchling

 Schneiderbuch
EGMONT

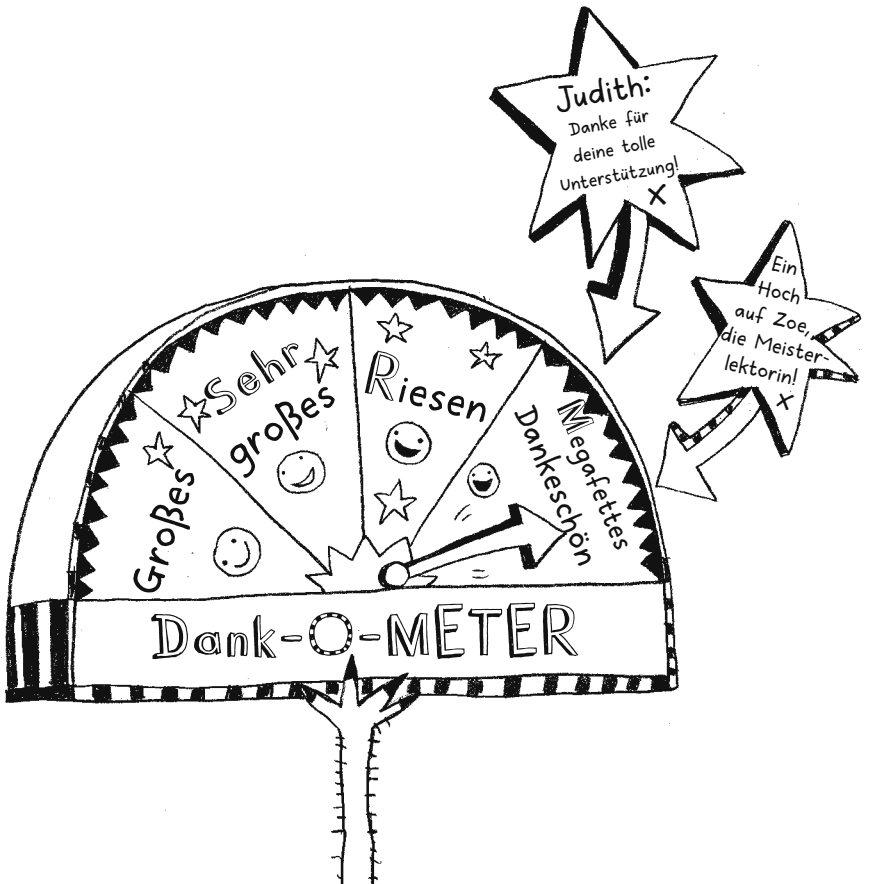


1. Auflage
© 2015 Schneiderbuch
verlegt durch EGMONT Verlagsgesellschaften mbH,
Gertrudenstraße 30–36, 50667 Köln
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten
Die englische Originalausgabe erschien 2014 unter dem Titel
»Tom Gates – A Tiny Bit Lucky« bei Scholastic Children's Books,
an imprint of Scholastic Ltd London, England
Copyright © Liz Pichon, 2014
Übersetzung aus dem Englischen: Verena Kilchling
Umschlaggestaltung: Max Meinzold, München
in Anlehnung an das englische Original
Satz: Achim Münster, Overath
Druck: Printed in the EU (675292)
ISBN: 978-3-505-13640-5
www.schneiderbuch.de

Die EGMONT Verlagsgesellschaften gehören als Teil der EGMONT-Gruppe zur **EGMONT Foundation** – einer gemeinnützigen Stiftung, deren Ziel es ist, die sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.
Weitere ausführliche Informationen zur **EGMONT Foundation** unter www.egmont.com.



**KATZEN
VERBOTEN!**





Meine TO-DO-Liste

- Hausaufgaben machen
- zeichnen ✓
- Karamellwaffel essen ✓

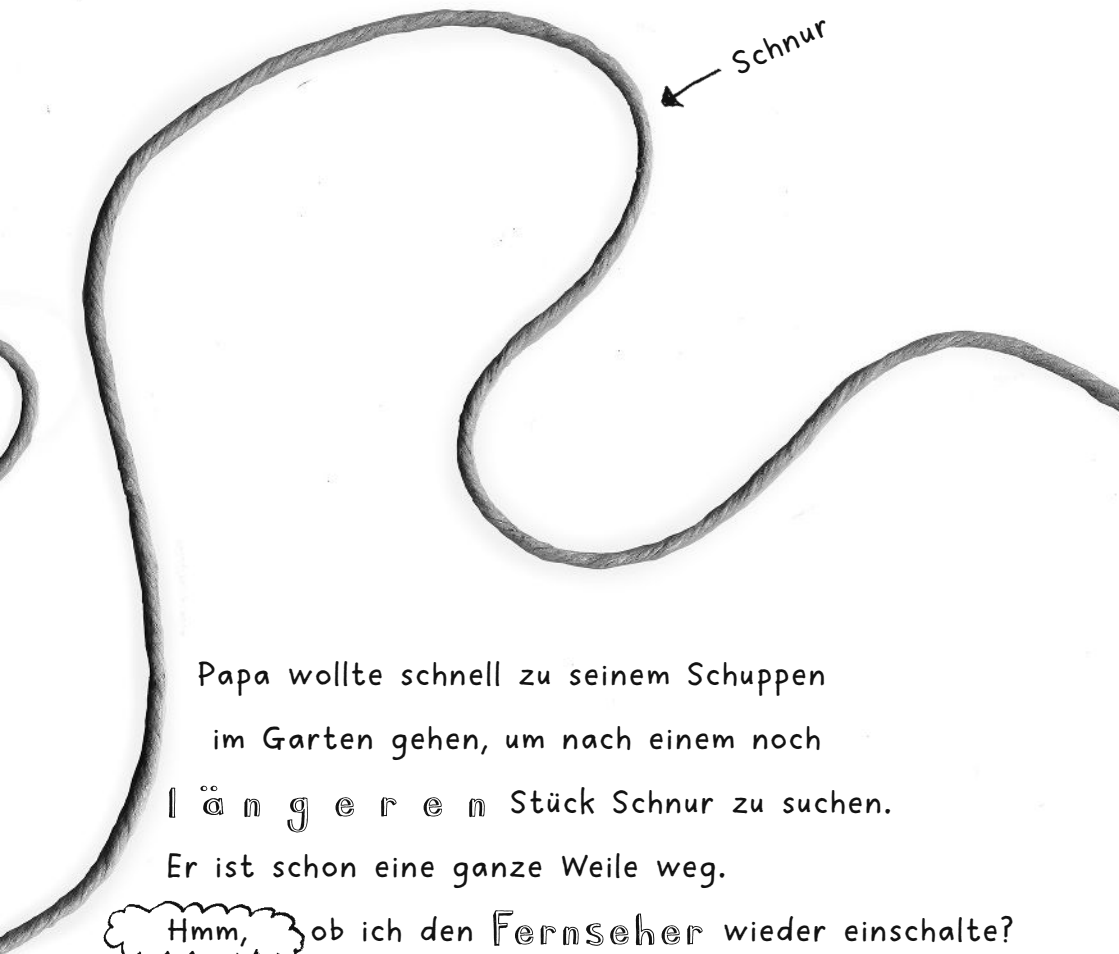


Mein Papa sagt, dass ...

mal ein ... **Drachen** wird. (Echt?)

DIESES Stück Schnur

Also für mich sieht es nicht
wie ein DRACHEN aus ... ?



Papa wollte schnell zu seinem Schuppen
im Garten gehen, um nach einem noch
l ä n g e r e n Stück Schnur zu suchen.
Er ist schon eine ganze Weile weg.

Hmm, ob ich den Fernseher wieder einschalte?

Aber dann mache ich stattdessen



GUCK MAL!

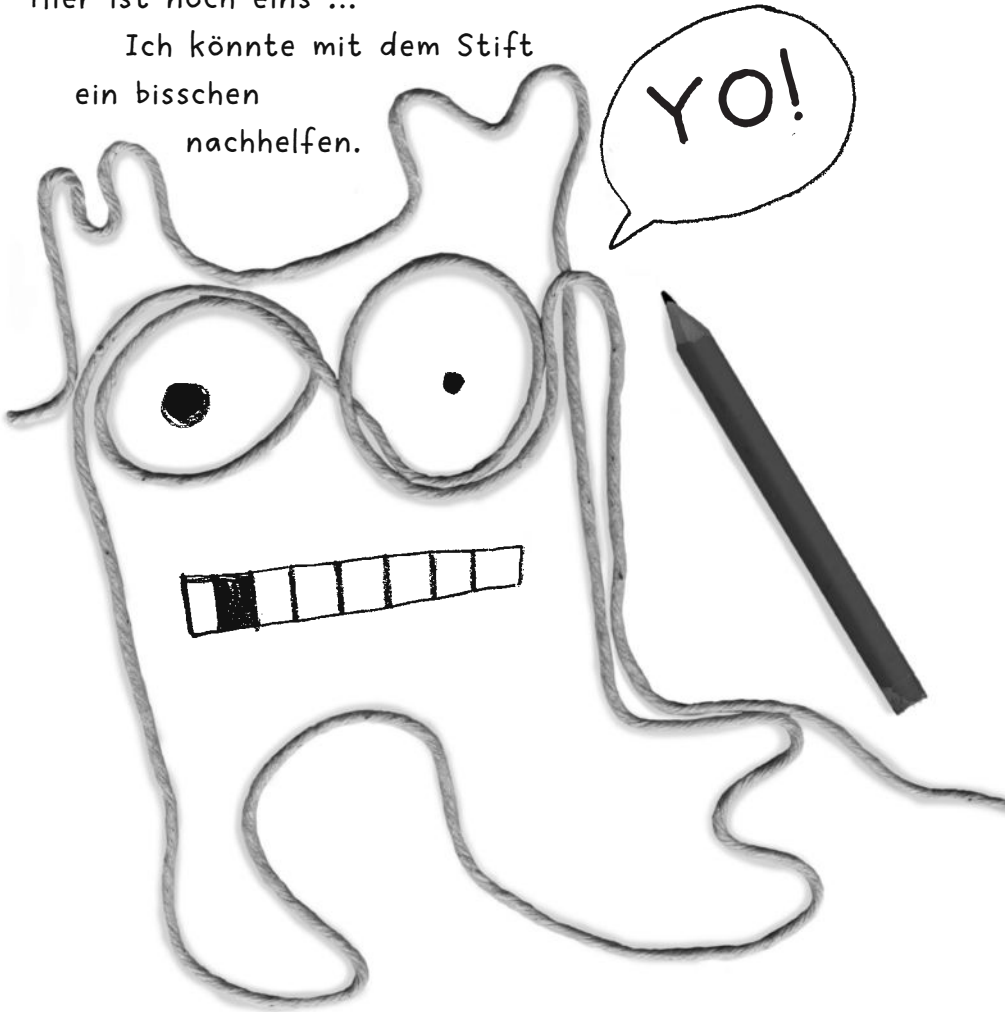


Ein Schnur-Bild!

(Es soll eine Schnecke sein, falls du
es nicht erkannt hast.)

Hier ist noch eins ...

Ich könnte mit dem Stift
ein bisschen
nachhelfen.



Genial! (Wenn ich das selbst so sagen darf.)

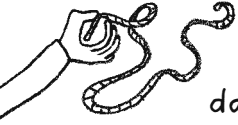
Wer hätte gedacht, dass ein Stück Schnur
so nützlich sein könnte?


(Außer Oma Mavis, natürlich.)




Wenn mir das NÄCHSTE Mal im Unterricht langweilig  wird (was durchaus vorkommen

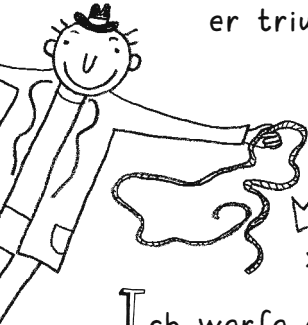
kann), ziehe ich einfach meine **NOTFALL-SCHNUR** aus der Tasche und lege damit ein paar Figuren.



Dann sieht es so aus, als wäre ich MEGA-beschäftigt.  (Schwer beschäftigt)



Als Papa vom Schuppen zurückkommt,  **GRINST** er triumphierend und hält etwas hoch ...



NOCH EIN Stück Schnur.

»Guck mal, Tom, die ist PERFECT!«

Ich werfe einen Blick auf die Schnur und denke: Die sieht doch genauso aus wie die **ANDERE** ...?

»Echt super, Papa«, sage ich und versuche, begeistert zu klingen (vergeblich).

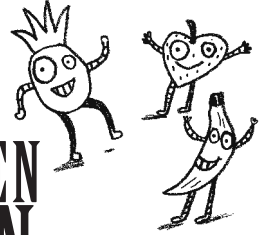


NORMALERWEISE finde ich es

TOLL, Sachen zu basteln (zum Beispiel meine Schnur-Bilder), aber heute hat mich Papa MITTEN in einer Folge von



DIE VERRÜCKTEN FRÜCHTCHEN



gestört, der BESTEN Zeichentrickserie ALLER Zeiten.

Er hat sich vor den **FERI-SEHER** gestellt und angefangen, kritisch zu gucken und den Kopf zu schütteln.



»TOM, warum sitzt du bei DEM schönen Wetter hier drinnen vor dem **FERI-SEHER** herum?«, wollte er wissen.



Erstens IST überhaupt kein schönes Wetter (draußen ist es nass und kalt).

Zweitens habe ich vor dem **FERI-SEHER** gegessen, weil

DIE VERRÜCKTEN FRÜCHTCHEN



kamen, und diese Serie ist einfach

MEGALUSTIG!


Aber das habe ich nicht gesagt. Stattdessen habe ich weiter auf den **FERNSEHER** GESTARRT  und mit den Schultern gezuckt.


Es gibt **SO** viele sinnvollere Beschäftigungen, als auf einen **Bildschirm** zu **GLOTZEN**.

Na los, **TOM**, mach den **FERNSEHER** aus.



»Mann, Papa, das ist UNFAIR! Kann ich nicht wenigstens meine Comicserie fertig gucken?«, habe ich gefragt.



»Ernsthaft, Tom: Als ICH in deinem Alter war, bin ich den GANZEN Tag draußen an der frischen Luft gewesen und habe so gut wie nie FERNGESEHEN«, hat er daraufhin stolz behauptet. 

»Aber nur, weil der **FERNSEHER** noch gar nicht erfunden war, als du in meinem Alter warst, Papa.« 

(Schließlich ist er schon ziemlich alt.)



»Natürlich war der **FERNSEHER** schon erfunden!

Ich habe nur einfach lieber draußen gespielt, bin auf Bäume  geklettert, habe Sachen aus Zweigen  gebastelt ... so was alles.«




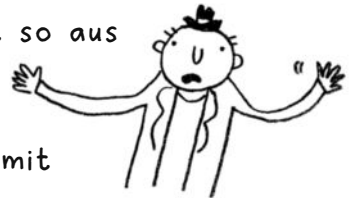
»Was hast du denn alles aus **ZWEIGEN** gebastelt?«, wollte ich von ihm wissen.


Die **TOLLSTEN** Sachen.



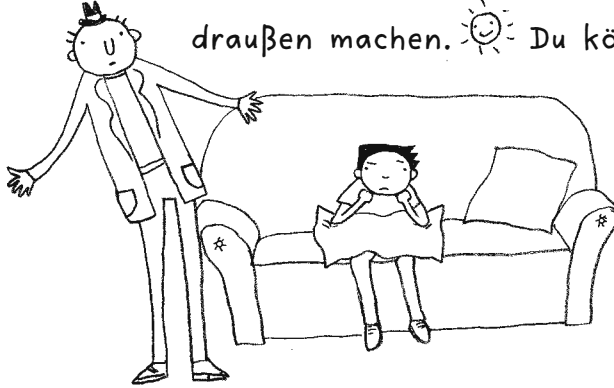
»**WAS** denn, zum Beispiel?«, habe ich nachgehakt.

»Du weißt schon, was man halt so aus **ZWEIGEN** bastelt. Aber eigentlich ist auch vollkommen egal, was ich damit gemacht habe, Hauptsache, ich war **DRAUSSEN** an der frischen Luft und hatte  **SPASS** !«



»Also für mich hört es sich nicht gerade nach Spaß an, mit Zweigen herumzuspielen«, habe ich Papa mitgeteilt. 

»» Man kann doch auch JEDE MENGE andere Sachen draußen machen. ☀ Du könntest zum Beispiel



ein bisschen im Garten spielen.«

»Dafür ist es zu kalt.«

»Dann rennst du eben hin und her, um dich aufzuwärmen! Oder du fragst Derek, ob er rüberkommen will.« (Ich schüttelte den Kopf, weil ich wusste, dass Derek keine Zeit hatte.)



Derek beim
Haarschneiden

»Er ist heute bei einem Freund, wo er wahrscheinlich gerade vor dem



sitzt«,

habe ich behauptet, damit Papa es endlich kapierte. ☹



(In Wirklichkeit war Derek gar nicht bei einem Freund, aber egal.)

WARUM lädst du dann nicht unsere **NEUE** Nachbarin June zu dir ein? Sie würde bestimmt gern zum Spielen herüberkommen, wenn du sie fragst.



(Ganz sicher **NICHT**.)



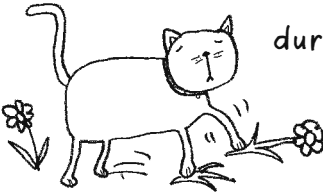
»Mensch, Papa, ich bin doch keine **VIER** mehr, und meine Freunde kommen auch nicht mehr zum Spielen rüber – es sei denn, wir haben Bandprobe!«

(June war jedenfalls **DIE LETZTE**, mit der ich spielen wollte.)

Sie ist nämlich nicht gerade besonders nett zu mir, seit sie nebenan eingezogen ist.



Es ist schon schlimm genug, dass ihre **KATZE** ständig durch **UNSEREN** Garten trampelt.



UND dass sie in der Schule in meine Klasse geht.

Ist ja babyleicht.



Jedes Mal, wenn sie mich sieht

(also ziemlich oft, weil sie neben **AMY PORTER** sitzt, und die sitzt neben mir), findet June es total **WSTIG**, meine Lieblingsband schlechtzumachen:



»Dir ist aber schon klar, dass

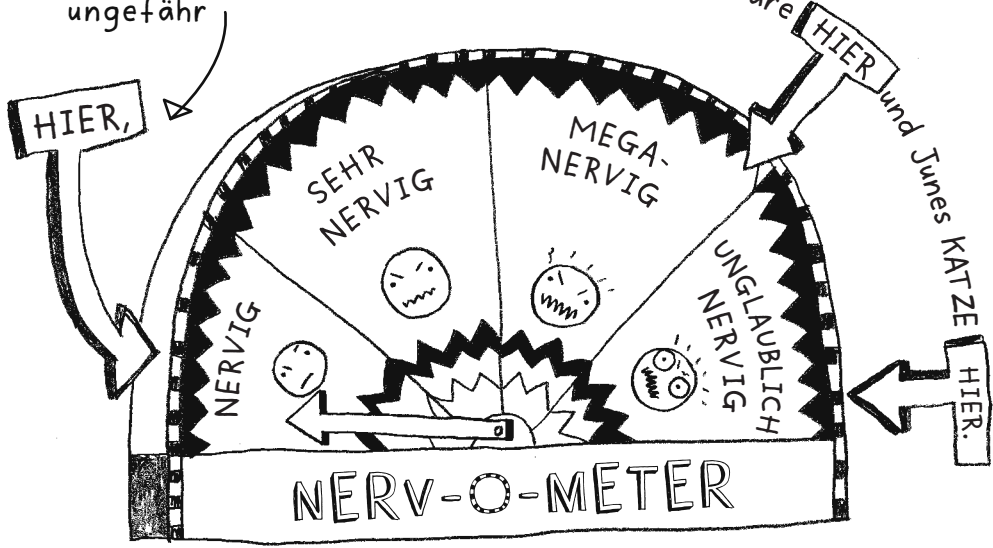


absoluter **MÜLL** ist, oder, TOM?«



Das **STIMMT** erstens nicht und ist zweitens MEGANERVIG. Wenn ich ein NERV-O-METER hätte, wäre June momentan ungefähr

Marcus Meldrew wäre **HIER** und Junes KATZE **HIER.**



Meistens sind alle drei ungefähr gleich nervig.

Als Mama hereinkam, um zu sehen, was Papa und ich so trieben, hat sie sich sofort ...

in unsere Diskussion

EINGESCHALTET!

